

Information über die Sitzung des Gemeinderats am 06. September 2005

LKW-Durchfahrtsverbot

Gemeinsame Resolution von Gemeindeverwaltung und Gemeinderat

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Verwaltung eine gemeinsame Resolution von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gegen die Aufhebung des LKW-Durchfahrtsverbots in Mutterstadt ausarbeitet, die nach Unterzeichnung durch die Fraktionsvorsitzenden und den Bürgermeister dem Landesbetrieb Straßen und Verkehr in Speyer zugeleitet wird.

Jahresabschluss und Verwendung des Gewinns der Abwasserbeseitigungseinrichtung der Gemeinde Mutterstadt für das Jahr 2004

Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss festzustellen und über die Verwendung des Gewinns zu beschließen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deutsche Treuhand-Gesellschaft, KPMG, Mannheim, hat den von der Verwaltung erstellten Jahresabschluss 2004 geprüft. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat das Zahlenwerk 2004 mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

„Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Einrichtung. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.“

Einstimmiger Beschluss:

Der Jahresabschluss 2004 mit der Bilanzsumme über 8.644.589,39 € wird festgestellt. Der Jahresgewinn von 487.186,51 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Informationen zum neuen Feuerwehr-Gerätehaus

Kunst am Bau

Im Rahmen der Zuschussgewährung verlangt die Landesregierung, dass die Antragsteller Mittel in Höhe von etwa 1,5 % der Bausumme für künstlerische Maßnahmen zur Verfügung stellen. Im Jahr 2003 hat der Künstler Wolf Spitzer seine Skulptur „Prometheus“, die seit dem Jahr 2000 als Leihgabe auf der Rasenfläche neben dem Historischen Rathaus steht, günstig zum Kauf angeboten. Nach der griechischen Mythologie brachte „Prometheus“ den Menschen das Feuer. Die Verwaltung hat deshalb im Benehmen mit den Beigeordneten und der Wehrleitung die Großplastik zur Erfüllung des öffentlichen Auftrags der Kunst am Bau für das neue Feuerwehr-Gerätehaus erworben. Der Standort wurde in Absprache mit Wolf Spitzer gewählt.

Festschrift

Zur Einweihung des neuen Feuerwehr-Gerätehauses wird eine 40-seitige Festschrift herausgegeben. Die bebilderte Broschüre enthält u.a. Grußworte, Historie der Mutterstadter Feuerwehr mit ihren bisherigen Gebäuden, Beschreibung des neuen Hauses und die derzeitige Feuerwehr-Mannschaft.

Einweihungsfeier

Bereits im letzten Jahr wurde das Wochenende 10./11. September 2005 für die Einweihungsfeier mit offiziellem Festakt und Tag der offenen Tür festgelegt. Gleichzeitig veranstaltet die Feuerwehr ihr jährliches Fest.

Umzug

In Abhängigkeit der Fertigstellung der Inneneinrichtung hat die Freiwillige Feuerwehr den offiziellen Umzug mit Fahrzeugkonvoi kurzfristig am Montag, 5. September 2005 durchgeführt.

Kostenstand der Baumaßnahme:

Die aktuelle Zusammenstellung lässt eine deutliche Einsparung bei den tatsächlichen Baukosten gegenüber der Planung erkennen.

Anträge / Anfragen

Auf Anfrage informiert die Verwaltung, dass die Gemeinde Eigentümerin der Straßenbeleuchtung ist. Unterhaltungsarbeiten werden von der Pfalzwerke AG im Auftrag der Gemeinde durchgeführt. Zur Reparatur der defekten Straßenbeleuchtung in der Theodor-Heuss-Straße hat die Verwaltung

bereits Angebote eingeholt. Die Auftragsvergabe wird demnächst in die zuständigen Gremien eingebracht.

Im Hinblick auf die Einweihung des neuen Feuerwehr-Gerätehauses wird Unverständnis über den verfallenen Zustand und die schrottreifen Fahrzeuge auf dem Nachbargrundstück geäußert. Der Vorsitzende bedauert diesen Zustand ebenso, zumal in dieser Angelegenheit bereits Gespräche mit dem Grundstückseigentümer geführt wurden.